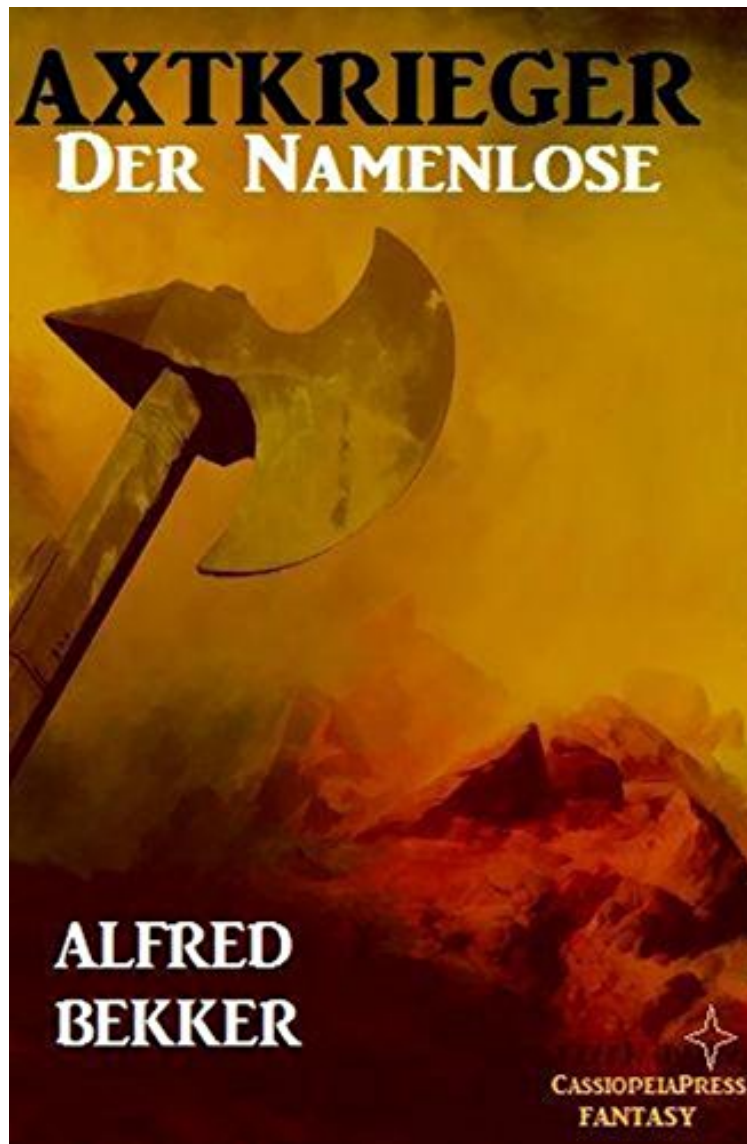


[Download ebook] Axtkrieger: Der Namenlose

## Axtkrieger: Der Namenlose

Von Alfred Bekker

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #560450 in eBooksVerffentlicht am: 2017-09-20Erscheinungsdatum: 2017-09-20File Name: B01BANOC4A | File size: 72.Mb

**Von Alfred Bekker : Axtkrieger: Der Namenlose** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Axtkrieger: Der Namenlose:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Fantasy RomanVon Fantasy Science Fiction FanDer Fantasy Roman Axtkrieger ist sogut das ich ihn heute an einem Stck auf dem PC als Kindle Version durchgelesen habe.Die Story ist interessant.Die Charaktere knnen einen gut unterhalten.Und man weiss nie so recht wie es weitergeht.Wer gut und wer bse ist auch nicht recht klar bzw. das ndert

sich im Laufe der Zeit. Hier geht es um einen König, der in seinem eigenen Reich nichts zu melden hat. Nur durch Zufall gelang es ihm, König zu werden, da der Vorgänger, warum auch immer, verstorben ist. Durch die Lords wird er zum neuen König gewählt. Leider weiß er nicht so recht, wie er sein Reich regieren soll, da es ihm an Macht und Autorität fehlt. Zudem hat er auch noch das Pech, dass sein Königreich nichts besitzt und sogar wie alle von der Bevölkerung hungrig müssen. So kommt es, dass die Lords das sagen im Reich haben. Diese zwingen die Bevölkerung als Piraten andere Völker zu befallen und auszuplündern. Das wiederum lassen sich die anderen Reiche nicht gefallen und senden einen Fürsten zum König, um mit diesen über dieses Problem zu verhandeln. Leider kommt es nicht zum gewünschten Ergebnis, da der König machtlos ist und nichts dagegen unternehmen kann. So beschließen die umliegenden Reiche Krieg gegen den König und seine Lords zu führen. Durch die Bedrohung sieht der König sich gezwungen zu handeln. Aber auch hier sind ihm die Hände gebunden, da er auf niemanden bis auf wenige treue Gefolgsleute zählen kann. So kommt es wie der Zufall will, dass er eines Tages Besuch von einem unbekannten Krieger in einer Kutte bekommt, der ihm ein unwiderstehliches Angebot macht. Der Krieger, der sich selber Namenloser nennt, bietet dem König seine Hilfe gegen die umliegenden Reiche an, wenn der König im Gegenzug ihm hilft. Der König, der keinen anderen Weg sieht, willigt ein, da der Unbekannte ihm ungeheure Macht verspricht. Und genau das ist es, was sich der König am meisten wünscht. Und so beginnt die Geschichte und nimmt mit jeder weiteren Seite enorm an Fahrt auf. Und es kommt ganz anders als man denkt. Viele Überraschungen und Wendungen erwarten den Leser. Ihr fragt euch jetzt sicherlich, warum nur 3 Sterne, wenn der Roman doch sogar ist? Ganz einfach. Der Roman besitzt so viele Rechtschreibfehler, dass es schon weh tut. Auf jeder 3ten oder 4ten Seite gibt es den ein oder anderen Fehler zu bemängeln. Anscheinend wurde dieses Buch nicht lektoriert bzw. korrektur gelesen. Wem die Rechtschreibfehler nicht stören, der kann beruhigt zugreifen. Und einmal in die Geschichte eingetaucht, und man wird für die nächsten 4-5 Stunden super unterhalten. Danke für die Aufmerksamkeit.

**Kurzbeschreibung** Der Umfang dieses Buchs entspricht 229 Taschenbuchseiten. Kryll, der junge König von Pragan, ist ohne Macht. Sein Reich ist mehr oder weniger auseinandergefallen und wird von außen bedroht. Da bietet der geheimnisvolle Namenlose, eine düstere, von einer Kutte verhüllte Gestalt, die eine monströse Streitaxt mit sich führt, dem jungen König seine Hilfe an. Der Namenlose behauptet, ein Diener des Schattenlandes zu sein, und verspricht ihm Hilfe durch die Schattenkrieger, deren Arme nie erlahmen. Viel zu spät bemerkt Kryll, dass er längst ein Spielball jener Kräfte geworden ist, die er selbst gerufen hat... Und so vollzieht sich im Verlauf der Handlung eine doppelte Wandlung: Kryll wird immer mehr zu einer Kreatur des Schattenlandes, während sich der Namenlose mehr und mehr seiner verschütteten Menschlichkeit erinnert.

**Kurzbeschreibung** Der Umfang dieses Buchs entspricht 229 Taschenbuchseiten. Kryll, der junge König von Pragan, ist ohne Macht. Sein Reich ist mehr oder weniger auseinandergefallen und wird von außen bedroht. Da bietet der geheimnisvolle Namenlose, eine düstere, von einer Kutte verhüllte Gestalt, die eine monströse Streitaxt mit sich führt, dem jungen König seine Hilfe an. Der Namenlose behauptet, ein Diener des Schattenlandes zu sein, und verspricht ihm Hilfe durch die Schattenkrieger, deren Arme nie erlahmen. Viel zu spät bemerkt Kryll, dass er längst ein Spielball jener Kräfte geworden ist, die er selbst gerufen hat... Und so vollzieht sich im Verlauf der Handlung eine doppelte Wandlung: Kryll wird immer mehr zu einer Kreatur des Schattenlandes, während sich der Namenlose mehr und mehr seiner verschütteten Menschlichkeit erinnert.